



Pressemitteilung

ZOLLFAHNDUNGSAMT ESSEN

Weiglestr. 11-13
45128 Essen
Christian Seipenbusch
0201.28963-528
0172.5308999
Pressestelle.Essen@zfae.bfinv.de
www.zoll.de

10. November 2017

Einreiseverbot für unbelehrbaren Zigarettenschmuggler - Zollfahndung Essen stellt 32.000 Stück unversteuerte Zigaretten sicher

Essen/Düsseldorf/ Köln

Auf einen „alten Bekannten“ trafen die ermittelnden Beamte des Zollfahndungsamts Essen am 24. Oktober am Flughafen Düsseldorf, nachdem Kontrollbeamte zuvor 32.000 Stück Zigaretten in dessen beiden prallgefüllten Koffern aus Russland entdeckt hatten.

Bereits im Mai dieses Jahres fanden Zollbeamte am Flughafen Köln-Bonn eine ähnliche Menge Zigaretten im Gepäck des 31-jährigen russischen Staatsangehörigen.

Doch damit nicht genug. Auch an Flughäfen in Hamburg und Berlin wurde der offensichtlich unbelehrbare Schmuggler in der Vergangenheit schon mit 46.000 Stück illegalen Zigaretten erwischt und verursachte dadurch einen Steuerschaden von insgesamt ca. 17.000 Euro.

Dabei hatte er sich für seine aktuelle Schmuggeltour offensichtlich sogar extra einen Bart stehen lassen.

Jetzt erwartet ihn ein weiteres Steuerstrafverfahren. Zudem verhängte das zuständige Ausländeramt ein dreijähriges Einreiseverbot gegen ihn und wies ihn noch am Tattag aus dem Bundesgebiet aus.





Foto: Zoll